

# Weltgebetstag 2024: St. Paulus, Aschaffenburg-Damm

Der diesjährige Weltgebetstag wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 1. März 2024, in der St. Pauluskirche in Aschaffenburg-Damm gefeiert. Ein Team aus Mitgliedern der Römisch-Katholischen Pfarreiengemeinschaft Heilige Dreifaltigkeit sowie von Glattbach / Johannesberg, der Evangelischen St. Paulusgemeinde und der Neupostolischen Kirche hat den Gottesdienst und das gesellige Zusammensein im Anschluss vorbereitet.

Vor dem Hintergrund, dass Frieden nur möglich ist, wenn Vergebung und Versöhnung vorausgegangen sind, war der diesjährige, von palästinensischen Christinnen vorbereitete Gottesdienst zum Weltgebetstag von ganz besonderer und aktueller Mission.

Das Festhalten am Gottvertrauen, am Band des Friedens, an Liebe, Demut, Freundlichkeit und Geduld und am Aufeinander-Zugehen stand als die christliche Antwort den Schilderungen von erfahrenem Leid und Ungerechtigkeit gegenüber.

Dieser Gottesdienst hat neu gezeigt, dass wir als Christen nicht nachlassen dürfen, uns gegenseitig im Gebet und in der Tat zu unterstützen, damit der Gewalt und dem Hass, wo immer möglich, Nährboden entzogen werden kann.

Bereichert wurde der Gottesdienst wieder von einem Chor unter Leitung von M. Hock und einer Tanzgruppe unter Leitung von R. Reinhard, sowie durch an die Wand projizierten Fotos von Land und Leuten, eindrucksvolle Beiträge im Gottesdienst sowie die landestypische Dekoration.

Bei der Kollekte, mit der in diesem Jahr ein Projekt zum friedlichen Miteinander zwischen der palästinensischen und der israelischen Bevölkerung unterstützt werden soll, wurden 470 Euro eingenommen.



Nach dem Gottesdienst fand im Gemeindehaus von St. Paulus noch ein lebhaftes Beisammensein an liebevoll und schön dekorierten Tischen statt. Das Buffet hätte man sich nicht reichhaltiger und leckerer vorstellen können. Ein herzliches Dankeschön an das „Kulinarische Team“. Vielmals DANKE auch an das Vorbereitungsteam, das souverän die diesjährigen Herausforderungen gemeistert hat.

Wie sehr wünschte man, dass solch ein versöhntes Miteinander an allen Orten dieser Welt möglich sein könnte!

Autorin: Annette Wolf für das Vorbereitungsteam 2024

Fotos: Manfred Franze

